



Veranstaltungen 1-2013

Dienstag, 19. Februar um 19 Uhr

Literaturhaus, Kasinostr. 3.

Am 176. Todestag Georg Büchners stellt Büchner-Biograph

Jan-Christoph Hauschild sein neues Buch vor:

Georg Büchner - Verschwörung für die Gleichheit

Im Oktober 2013 feiern wir Georg Büchners 200. Geburtstag, schon im Februar 2012 jährte sich sein Todestag zum 175. Mal: Georg Büchner, vielgerühmter und vielgelesener Autor, ist bis heute von großer Bedeutung. Sein Leben stand im Zeichen eines Traums: eine Gesellschaft, in der alle Menschen in gleicher Weise ihre Glücksansprüche verwirklichen können – dafür kämpfte er mit aller Konsequenz. Jan-Christoph Hauschild hat in vielen Bibliotheken und Archiven des In- und Auslands recherchiert und dabei wichtige neue Quellen zu Leben, Werk und Wirkung des revolutionären Dichters und Naturforschers gefunden. Gestützt auf Briefe, Berichte von Büchners Freunden, amtliche Protokolle und Akten, legt er nun eine neue Biographie vor, die Büchners aufregendes Leben, das so jäh enden sollte, greifbar macht.

Eintritt: 6 Euro, für Mitglieder der Luise Büchner-Gesellschaft frei

Im Rahmen des städtischen literarischen Programms

Mittwoch, 20. Februar im Jagdhofkeller (Bessunger Str. 84)

DIE FABELHAFTE BÜCHNER-BANDE

Eine literarisch-musikalische Revue über sechs Geschwister, die ins Rad der Zeit griffen

Einlass um 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Im „langen 19. Jahrhundert“ nahmen die sechs Büchner-Geschwister Georg, Mathilde, Wilhelm, Luise, Ludwig und Alexander als Revolutionär, Dichter, Arzt, Jurist, Frauenrechtlerin, Publizistin, Philosoph, Politiker und Unternehmer Einfluss auf den Lauf der Geschichte. In der Revue kommen die Geschwister unmittelbar und wörtlich zur Sprache – mit überraschenden und hochaktuellen Zitaten über ihren Bruder Georg und aus ihrem eigenen Schaffen. Die Collage aus Zitaten, gemeinsam vorgetragen von **Peter Brunner** und **Heiner Dieckmann** werden garniert durch Freiheitslieder des 19. und 20. Jahrhunderts, die von der Darmstädter Bluesband „**Papa Legba's Blues Lounge**“ (unterstützt von Sängerin **Petra Bassus**) in ihrem sehr eigenen Stil präsentiert werden.

Karten (12/14 Euro): Ticketshop Luisencenter, Bessunger Buchladen und per

Internet: www.jagdhofkeller.com

Mittwoch, 27. Februar um 19.30 Uhr

Literaturhaus, Kasinostr. 3

Georg Büchners Weggefährten: Caroline und Wilhelm Schulz

Vortrag und Lesung mit **Heidrun Merk** (Kulturanthropologin) und **Berndt Schulz** (Schriftsteller)

Der politische Journalist Wilhelm Schulz und seine Frau Caroline waren enge Vertraute Georg Büchners im Straßburger und Züricher Exil. In Zürich wohnten sie Wand an Wand mit dem Dichter in der Spiegelgasse. Carolines Aufzeichnung über Georgs Krankheit und Tod ist ein wichtiges Dokument für die Büchnerforschung. Auch als Befreierin ihres Mannes aus der Babenhäuser Festungshaft bewies die gebürtige Darmstädterin viel Mut. Berühmte Zeitgenossen wie zum Beispiel Gottfried Keller lobten ihre Klugheit und ihren liebevollen Charakter.

Eintritt: 6 Euro, für Mitglieder der Luise Büchner-Gesellschaft frei

Samstag, 9. März - Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

Literaturhaus, Kasinostr. 3 um 16 Uhr

Die Frauen und ihre Geschichte

Vortrag, Lesung und Gespräch mit Agnes Schmidt, Sigrid Schütrumpf und Edda Feess

In Darmstadt gibt es weder eine Luise Büchner-Schule noch eine Charlotte Heidenreich von Siebold Geburtsklinik. Nur zwei kurze Straßen und wenige Institutionen erinnern an diese bahnbrechenden Darmstädterinnen. Auch die Arbeit und Tätigkeit von vielen anderen Frauen, die sich früher für das Gemeinwohl einsetzten, sind in den Darmstädter Geschichtsbüchern kaum dokumentiert. Anlässlich des Internationalen Frauentages wollen wir an diesem Nachmittag an vergessene Frauen in Darmstadts Geschichte erinnern. Unter dem Motto "Jede Frau ändert sich, wenn sie erkennt, dass sie eine Geschichte hat" stellen die Frauenbeauftragte der Stadt Darmstadt Edda Feess mit den Auszubildenden Shanita Arnold und Sky Nicoll ihr Geschichtsprojekt vor.

Eintritt frei

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Frauenbüro Darmstadt

Mittwoch, 20. März um 19.00 Uhr

Literaturhaus, Kasinostr. 3

Lesung mit Angelika Klüssendorf

Angelika Klüssendorfs Roman „Das Mädchen“, in dem sich eine Heranwachsende allen Widrigkeiten einer schwierigen Kindheit widersetzt und die Opferrolle verweigert, erhielt nach der Veröffentlichung viele lobende Worte. Es ist die Geschichte einer Selbstbehauptung – ein Mädchen, das nichts hat, worauf sie sich verlassen kann, und trotzdem den Lebenswillen nicht verliert. Nun schreibt Angelika Klüssendorf an einem neuen Roman, der im Herbst 2014 erscheinen wird. Wir werden an diesem Abend in einer Vorpremiere Passagen aus dem noch unveröffentlichten Manuskript zu hören bekommen.

Angelika Klüssendorf, geboren 1958 in Ahrensburg, lebte von 1961 bis zu ihrer Übersiedlung in die Bundesrepublik 1985 in Leipzig; heute wohnt sie in Berlin. Sie veröffentlichte unter anderem die Erzählungen »Sehnsüchte« und »Anfall von Glück«, den Roman »Alle leben so« und, zuletzt, den Erzählungsband »Aus allen Himmeln«.

Eintritt 6 Euro

Im Rahmen des städtischen literarischen Programms

Freitag, 22. März - Welttag des Wassers

Waschen, Kochen, Baden – Frauenleben vom Marktbrunnen zum Großen Woog

Stadtrundgang mit Agnes Schmidt

Treffpunkt: Marktplatz/Brunnen um 16 Uhr

Vor dem industriellen Zeitalter war die Wasserversorgung Frauensache. Wasser wurde zum Waschen, Kochen, zur Pflege von Kranken und zu vielen anderen Tätigkeiten gebraucht. Aber wo haben die Frauen das Wasser geholt, wie haben sie ihre Wäsche gewaschen und ihre Kinder gebadet? Solche und ähnliche Fragen werden während des ca. 2-stündigen Spaziergangs beantwortet.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Im Rahmen der alternativen Stadtrundgänge in Zusammenarbeit mit der VHS

Freitag, 26. April

Tagesexkursion nach Frankfurt (nur für Mitglieder der Luise Büchner-Gesellschaft!)

Treffpunkt am Hauptbahnhof Darmstadt 8.45 Uhr, Abfahrt mit der S-Bahn um 9.05 Uhr

Programm:

10 – 11.30 Uhr: Das alte Frankfurt : Führung im Historischen Museum

13 – 14.30 Uhr: Frankfurt 1848 – Führung zwischen Paulskirche und dem rekonstruierten Palais Thurn und Taxis

15 - 16.30 Besuch des Freien Deutschen Hochstifts im Goethe-Haus

Anmeldung bei Frau Ilse Kuchemüller:

Email: ilse.kuchemueller@t-online.de

Tel.: 06151/44400

Mittwoch, 1. Mai - Tag der Arbeit

Die Frauen und ihr Beruf – Rundgang auf den Spuren der ersten berufstätigen Frauen

mit Agnes Schmidt (Soziologin) und Sigrid Schüttrumpf (Schauspielerinnen)

Treffpunkt: Darmstadtium, Haupteingang (Marion-Gräfin-Dönhoff-Platz) um 14 Uhr

1872 veröffentlichte Luise Büchner einen der ersten Berufsratgeber für Mädchen in Deutschland. Während ihr berühmtes Buch „Die Frauen und ihr Beruf“ aus dem Jahre 1855 vor allem ein Plädoyer für eine bessere Mädchenerziehung war, gibt die Darmstädter Frauenrechtlerin in diesem Ratgeber praktische Tipps für die Berufswahl. Auf dem Rundgang lernen wir nicht nur Luise Büchners Ansichten über weibliche Berufe ihrer Zeit kennen, sondern auch die ersten Kindergärtnerinnen, Krankenschwestern, Politikerinnen und andere berufstätige Frauen, die in Darmstadt lebten und wirkten.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Im Rahmen der alternativen Stadtrundgänge in Zusammenarbeit mit der VHS

Mittwoch, 22. Mai um 19.30 Uhr

Vortragssaal im Literaturhaus (Kennedy-Haus), Kasinostraße 3

Vorstellung der Broschüre:

Büchnerland: Orte von Georg Büchner und seinen Geschwistern in Hessen

und Vorführung des Filmes

Auf den Spuren von Georg Büchner

Autor: Gerhard Zimmermann

Sonntag, 26. Mai - Ein Tag für die Literatur in Hessen

Am Tag der Literatur in Hessen laden wir Sie zu einem Besuch in der neuen Universitäts- und Landesbibliothek ein. Wir wollen dort

die ***Handschriften der Familie Büchner*** anschauen.

Treffpunkt: Eingangshalle der neuen Universitäts- und Landesbibliothek,

Magdalenenstr. 8 , Zeit: 15 Uhr

Programm:

Dr. Sylvia Uhlemann: Vorstellung der Handschriftenabteilung,

Dr. Thomas Lange: Der Briefwechsel zwischen Alexander Büchner und Otto Adolph Ellissen,

Agnes Schmidt: Luise Büchners Exzerptbüchlein

Sigrid Schüttrumpf (Darmstadt) und **Michael Kaiser** (Kassel) lesen Briefe und andere Texte der Büchners.

Anmeldung erforderlich:

Post: Luise-Büchner-Bibliothek, Kasinostr. 3, 64292 Darmstadt, Email: luisebuechner@aol.com

Sonntag, 23. Juni um 11 Uhr

Kunstarchiv im Literaturhaus

Eröffnung der Ausstellung:

Der weibliche Blick - Künstlerinnen in Darmstadt 1880 bis 1930

In Veröffentlichungen über Darmstadts Kunstgeschichte kommen Frauen kaum vor. Selbst Künstlerinnen, die zu ihren Lebzeiten Anerkennung und Erfolg hatten, wurden von den Autorinnen und Autoren dieser Bücher ignoriert. Wer kennt den Namen der Malerin und Dichterin, **Hermione von Preuschen**, die 1854 in Darmstadt geboren wurde oder den von **Clara Grosch**, die lange Jahre hier lebte. Vergessen sind auch Künstlerinnen und Kunstgewerblerinnen, die die erste Organisation der Künstlerinnen gründeten oder dort Mitglied waren. Die Ausstellung zeigt Werke, die seit Jahrzehnten in Depots und Privatsammlungen, verborgen vor der Öffentlichkeit, aufbewahrt werden. Diese gemeinsame, mit dem Vorstand des Kunstarchivs konzipierte Ausstellung wird im Sommer und Herbst von interessanten Veranstaltungen begleitet.

Montag, 24. Juni um 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Jahreshauptversammlung

Freitag, 28. Juni: 60 Jahre Amerika-Haus (J.-F. Kennedy-Haus)

Literaturfest für alle Interessierte

16.30 – 17.30 Uhr: *Teenachmittag in der Luise Büchner-Bibliothek
mit Miss Marple (Sigrid Schütrumpf)*

18 Uhr: Eröffnung des gemeinsamen Jubiläumsabends
mit Fritz Deppert und Claus Netuschil
Literatur und Musik, Bücherflohmarkt, Tanz usw.